Leistungsbeurteilungskonzept

Religion katholisch, Religion evangelisch

Maßstab für die Leistungsbeurteilung sind die im Lehrplan festgelegten Bildungs- und Lehraufgaben und jene Lehrstoffe, die bis zum Zeitpunkt der Leistungsfeststellung in der betreffenden Klasse behandelt worden sind (durchgenommener Lehrstoff).

Die Leistungsfeststellungen werden gleichmäßig über den Beurteilungszeitraum verteilt und während des Unterrichtes durchgeführt (gilt nicht für Wiederholungs/Nachtragsprüfungen).

Die von der Lehrerin/dem Lehrer jeweils gewählte Form der Leistungsfeststellung ist dem Alter und dem Bildungsstand der Schüler:innen, den Anforderungen des Lehrplanes, den Erfordernissen des Unterrichtsgegenstandes und dem jeweiligen Stand des Unterrichtes angepasst.

Formen der Leistungsfeststellungen im Religionsunterricht sind:

- Feststellung der Mitarbeit der Schüler:innen im Unterricht
- Mündliche Leistungsfeststellungen:
  (mündliche Prüfungen und Übungen)
- Schriftliche Überprüfungen:
  (in der Unterstufe in Form von Rätseln, Lückentexten, o.ä., in der Oberstufe zusätzlich mit schriftlichen Wissenüberprüfungen eines in sich abgeschlossenen Stoffgebietes und/oder Stellungnahmen)

Die Feststellung der Mitarbeit der Schüler:innen im Unterricht umfasst den Gesamtbereich der Unterrichtsarbeit des betreffenden Gegenstandes und beinhaltet:

- in die Unterrichtsarbeit eingebundene mündliche, schriftliche und praktische Leistungen
- Sicherung des Unterrichtsertrages
- Erarbeitung neuer Lehrstoffe
- Erfassen und Verstehen von Sachverhalten
- Fähigkeit, Erarbeitetes richtig einzuordnen und anzuwenden

Auch Leistungen in Gruppen-, Partner- und Einzelarbeiten werden einbezogen.

Für die Beurteilung der Leistungen der SchülerInnen bestehen folgende Beurteilungsstufen (Noten):

Sehr gut (1)
Gut (2)
Befriedigend (3)
Genügend (4)
Nicht genügend (5)

Im Religionsunterricht und im Ethikunterricht wird nur benotet, was durch die Institution Schule einforderbar ist:

- Kognitive Leistungen
- Kenntnisse, die im Rahmen des Lehrstoffes im Lehrplan umschrieben werden,
- Mitarbeit (Eigenständigkeit, Selbständigkeit, Sorgfalt),
- Quantität und Qualität des Sachwissens,
- schriftliche Leistungen (z.B. Zeichnungen, Mitschriften),
- Fähigkeit Zusammenhänge herzustellen.

Nicht beurteilt werden:

- Religiöse und politische Einstellungen
- Religiöse Entscheidungen
- Religiöse Haltungen
- Weltanschauungen
- Verhalten